

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Ankauf eines Kunstobjektes für das Museum Schnütgen**

**Beschlussorgan**  
Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss Kunst und Kultur	22.03.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	04.04.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

1. Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt den Ankauf einer Skulptur des Evangelisten Johannes aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts für das Museum Schnütgen zur Kenntnis.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe in Höhe von 149.990 € im Teilfinanzplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, Hj. 2011, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 149.990 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja 109.537 €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen****Ankauf einer Skulptur des Evangelisten Johannes, erste Hälfte 14. Jahrhundert, für das Museum Schnütgen**

Es ist beabsichtigt, für das Museum Schnütgen eine Skulptur des Evangelisten Johannes aus Privatbesitz zu erwerben. Es wurde dem Museum für einen Preis von 149.990,00 € angeboten. Verkäufer ist Graf Mariano von Spee, Burg Maubach, 52372 Kreuzau-Untermaubach.

Die Figur mit teilweise erhaltener Polychromie stammt aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts und steht in naher Verwandtschaft zu den großenteils im Besitz des Museums befindlichen Marmorfigürchen des Kölner Dom-Hochaltars sowie zu zwei bedeutenden Skulpturen der Sammlung. Dies sind ein stehender Hl. Petrus A 978, vielleicht aus der Abtei Heisterbach, sowie ein thronender Bischof A 894, der aufgrund des Attributes als Hl. Dionysius bestimmt werden kann. Die genannten Arbeiten gehören zu den wesentlichen Hauptwerken der neuen Schausammlung, die jetzt durch diese weitere Figur um ein wichtiges Kunstwerk bereichert werden kann.

Der Gesichtsschnitt vor allem in der Seitenansicht, die Modellierung von Wangen und Kinn, auch Augenschnitt und Lippenbildung der Johannesfigur (unabhängig von der farblichen Fassung, die zum Teil einer jüngeren Restaurierung geschuldet sein mag) sind der Dionysius-Skulptur besonders ähnlich. Dennoch vermittelt die Skulptur bei aller stilistischen Verwandtschaft einen Eindruck von Jugendlichkeit, der zeigt, wie innerhalb einer gewissen Typik reizvolle Variationen in einer für Köln charakteristischen Stilsprache möglich sind. Eben dies macht die Figur als Ergänzung der kleinen, hoch qualitätvollen Gruppe von Kölnischen Arbeiten dieser Zeit in der Sammlung des Museum Schnütgen so erstrebenswert.

Zurzeit wird die Skulptur als Leihgabe in unmittelbarer Nähe zur Skulptur des Hl. Dionysius auf der Westempore von St. Cäcilien gezeigt. Der angemessene Kaufpreis konnte von ursprünglich 162.500,00 € auf 149.990,00 € verhandelt werden.

Zur Teilfinanzierung des Ankaufs ist es gelungen, Drittmittel in Höhe von 109.537,00 € einzuwerben. Der Eigenanteil des Stadt bleibt somit auf lediglich 40.453,00 € beschränkt. Der Finanzierungsplan stellt sich wie folgt dar:

Kulturstiftung der Länder	54.167,00 € zugesagt am 25.06.2010
Peter und Irene Ludwig-Stiftung	30.000,00 € zugesagt am 18.05.2010
Pro Arte Medii Aevi	25.370,00 € zugesagt am 27.10.2010
Anteil Ankaufsetat Stadt Köln	40.453,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>149.990,00 €</b>

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Bedarfsprüfung unter Nr. 141/27/03/11 zugestimmt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**